

Monatsblatt - Hochneukirchen- Gscheidt- Maltern

JUNI-2026

Änderungen je nach Situation vorbehalten

Mo, 1.6.	14.00 Uhr Seelenmesse und Begräbnis von Frau Maria Trenker – HOCHNEUKIRCHEN
DO, 4.6. Fronleichnam	<u>HOCHFEST des Leibes und Blutes Christi - FRONLEICHNAM</u> 09.30 Uhr Fronleichnamsprozession, anschl. Festmesse in der Pfarrkirche, Wetteramt für Hochneukirchen 09.30 Uhr Fronleichnamsprozession, anschl. Festmesse i. d. Pfarrkirche - GSCHAIDT
FR, 5.6.	07.00 Uhr Wetteramt in Hochneukirchen für Kirchs Schlag u. Harmannsdorf Keine Hl. Messe - GSCHAIDT
SA, 6.6.	Keine Vorabendmesse - GSCHAIDT
SO, 7.6. 10. So. i. JK	08.30 Uhr Hl. Messe – HOCHNEUKIRCHEN 10.00 Uhr Feuerwehrmesse im Götzendorfer Heustadl
MI, 10.6.	19.00 Uhr Wetteramt i. Hochneuk. f. Züggen, Hattmdf., Offenegg, Saubichl
DO, 11.6.	19.00 Uhr Wetteramt in Maltern
FR, 12.6.	<u>HOCHFEST - Heiligstes Herz Jesu</u> 19.00 Uhr Hl. Messe- Grametschlag
SA, 13.6.	11.00 Uhr Taufe des Kindes Johannes Ernst Kerschbaumer - Grametschlag 19.00 Uhr Vorabendmesse – GSCHAIDT
SO, 14.6. 11. So. i. JK	<u>Vatertag</u> 08.30 Uhr Hl. Messe – HOCHNEUKIRCHEN 10.00 Uhr Hl. Messe Herz Jesu-Prozession, Herz Jesu-Kirtag – GSCHAIDT
DO, 18.6.	19.00 Uhr Hl. Messe in Maltern
FR, 19.6.	19.00 Uhr Hl. Messe – GSCHAIDT
SA, 20.6.	19.00 Uhr Vorabendmesse – GSCHAIDT
SO, 21.6. 12. So. i. JK	08.30 Uhr Hl. Messe – GSCHAIDT 10.00 Uhr Feuerwehrmesse in Hochneukirchen u. Feuerwehrfest
DI, 23.6.	19.00 Uhr Hl. Messe
DO, 25.6.	19.00 Uhr Hl. Messe in Maltern
FR, 26.6.	Keine Hl. Messe – GSCHAIDT
SA, 27.6.	19.00 Uhr Vorabendmesse – GSCHAIDT
SO, 28.6. 13. So. i. JK	<u>Sonderkollekte- Sammlung für den Peterspfennig</u> 08.30 Uhr Hl. Messe – GSCHAIDT 10.00 Uhr Jahresmesse in Harmannsdorf

Die Herz-Jesu-Verehrung



Der Monat Juni ist in ganz besonderer Weise dem Heiligsten Herzen Jesu geweiht. Jeder erste Freitag im Monat ist der sogenannte Herz-Jesu-Freitag und wird feierlich begangen.

Ursprung des Herz Jesu-Festes liegt in der Bibel

Im Johannes-Evangelium ist die Verehrung des Herzens Jesu begründet. Dort heißt es im 19. Kapitel: "Als sie aber zu Jesus kamen und sahen, dass er schon tot war, zerschlugen sie ihm die Beine nicht, sondern einer der Soldaten stieß mit der Lanze in seine Seite und sogleich floss Blut und Wasser heraus." (Joh 19,33-34) Während den beiden Mitgekreuzigten die Beine zerschlagen wurden, stellten die Soldaten mit dem Lanzenstich den Tod Jesu fest. Frühchristliche Autoren haben die geöffnete Seite Jesu als Pforte des Heils gedeutet, aus der die Kirche und die Sakramente entspringen. Dabei steht das Blut für die Eucharistie, das Wasser für die Taufe.

Röm. kath. Pfarramt Hl. Bartholomäus, 2852 Hochneukirchen, Hauptstraße 22, Tel. 02648/20203,
Email: pfarre.hochneukirchen@katholischekirche.at
Für den Inhalt verantwortlich: Pfarrer Mag. Tamas Egri: 0664 / 621 70 76.
Kanzleistunden: Montag von 9.00 bis 11.00 Uhr oder nach Telefonischer Vereinbarung